Eltern-Info Nr. 6 Schuljahr 2015/16 08.04.16

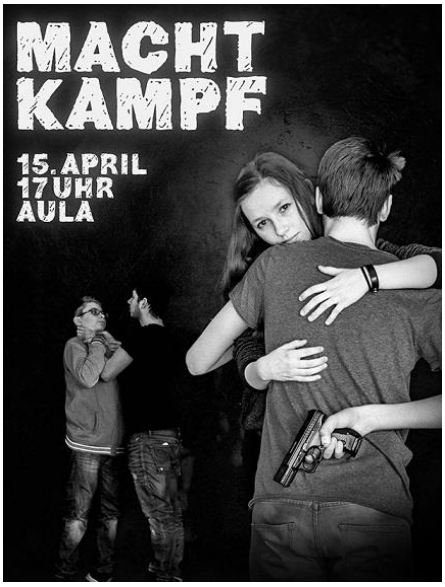
Liebe Eltern,
das letzte Viertel des Schuljahres hat begonnen. Zu den kommenden Wochen und Monaten haben wir wieder einige Ankündigungen:

Mensa geschlossen (13. April)

Am Mittwoch, den 13. April, bleibt die **Mensa geschlossen**, weil die Mensa-Ausgabekräfte an einer Mitarbeiterversammlung teilnehmen. Bitte deshalb das Schul-Frühstück etwas üppiger ausstatten!

Macht Inklusion Sinn? (14. April)

Wir laden herzlich ein zu einem **Vortrag von Prof. Dr. Vera Moser zum Thema „Macht Inklusion Sinn?“**. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, den 14. April, um 19:00 Uhr in unserer Aula. Nähere Infos zu der Veranstaltung finden Sie im Presseartikel im Anhang. Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldungen wird gebeten.



Machtkampf (15. April)

Am Freitag, den 15. April, führt der Kurs „Darstellendes Spiel“ aus dem 10. Jahrgang in unserer Aula das selbstgeschriebene Stück **„Machtkampf“** auf. Beginn: 17 Uhr. Karten sind für 2 € im Sekretariat erhältlich.

Schülersprechtage (18. – 21. April)

In der dritten Aprilwoche werden wir wieder unsere Schülersprechtage durchführen. (Im Jahrgang 8 werden die Sprechtage wegen des Betriebspraktikums erst vom 2. bis zum 4. Mai stattfinden.)
Die Termine liegen am Nachmittag und werden individuell durch die Klassenlehrer-Tandems vergeben. In der Woche der Schülersprechtage wird der Nachmittagsunterricht größtenteils ausfallen. Der Schultag endet also i.d.R. nach dem gemeinsamen Mittagessen.
Schüler, die einen Gesprächstermin vor 15:00 Uhr erhalten, können in der Schule bleiben. Wer einen späteren Gesprächstermin erhält, kann zwischendurch nach Hause gehen. Die Tandems werden bei der Terminvergabe darauf achten, dass die späteren Termine an die Schüler mit den kürzeren Schulwegen vergeben werden.

Zukunftstag (28. April)

Wir erinnern noch einmal an den diesjährigen Zukunftstag am 28. April. Wie in der letzten Elterninfo geschrieben, bitten wir darum, dass alle Schülerinnen und Schüler diesen Tag nutzen, um einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Die Formulare zum Zukunftstag finden Sie noch einmal im Anhang dieser Mail.

Abschlussprüfungen in den Jahrgängen 9 und 10 (30. und 31. Mai)

Die weiteren mündlichen Prüfungen im Jahrgang 10 und die mündlichen Prüfungen im Jahrgang 9 werden am Montag, den 30., und Dienstag, den 31.05.16 jeweils bis spätnachmittags durchgeführt.
Am 31.05. fällt der Nachmittagsunterricht für sämtliche IGS-Klassen aus.
Im Jahrgang 10 fällt am 30. und 31.05. der Unterricht vollständig aus. Der Unterricht im Jahrgang 9 findet planmäßig statt.

Unterrichtsausfall wegen der Klausurtagung des Kollegiums (10. Juni)
Auch am Ende dieses Schuljahres geht unser Kollegium wieder für mehrere Tage in Klausur, um das nächste Schuljahr vorzubereiten. Wegen der Klausurtagung wird am **Freitag, den 10. Juni,** der Unterricht ausfallen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben für die Arbeit zu Hause. Eine Notbetreuung in der Schule kann eingerichtet werden. Wenn Sie entsprechenden Bedarf haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Elterninfoabende am Ende des Schuljahres (13. und 14. Juni)
In der letzten vollen Woche des Schuljahres werden wir in den Jahrgängen 7 und 8 Infoabende durchführen, auf denen ein Ausblick auf das nächste Schuljahr geboten wird.
Wir bitten alle Klassen-Elternvertreter der Jahrgänge 7 und 8 mit ihren Tandems zu klären, ob im Anschluss an den allgemeinen Informationsteil (der ca. 45 Minuten dauern wird) noch eine Klassenelternversammlung stattfinden soll. Die Termine im Einzelnen:
Montag, 13.06.16: Jahrgang 8
Dienstag, 14.06.16: Jahrgang 7
Alle Infoabende beginnen um jeweils 19:30 Uhr in der Aula.

Projekttage am Ende des Schuljahres (14. – 17. Juni)
Auch am Ende dieses Schuljahres wollen wir wieder einige besondere Projekttage unter dem Motto „Muse und Muskeln“ durchführen.
An vier Tagen werden diverse klassenübergreifende Projektkurse angeboten - in der Regel jahrgangsintern. Die Zeiten sind jeweils 8.00 bis 12.50 Uhr (Bei externen Unternehmungen kann hiervon abgewichen werden). An den Projekttagen gibt es kein Mensa-Essen.

Mit freundlichen Grüßen

Das Schulleitungsteam der IGS
Jörg Moser-Kollenda, Ute Bruns, Lars Schlegel und Jan Bolten

Anhang:

Wie die Inklusion das Schulleben verändert

Initiative für erfolgreiches Lernen und Integrierte Gesamtschule laden zu Vortrag in Stade ein

STADE. Ihnen geht es darum, jeden Menschen jederzeit darin zu unterstützen, sein volles Potenzial zu entfalten. Dafür setzt sich die Initiative „Erfolgreich Lernen“ ein. Nicht nur bei der Stader Messe (am Freitag, 8. April, von 14 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 9. April, von 10 bis 18 Uhr im Gesundheitszelt) machen die Initiatoren auf sich und ihre Ziele aufmerksam.

Sie laden außerdem für Donnerstag, 14. April, 19 Uhr, zu einem Vortrag mit Vera Moser ein. Die Professorin an der Humboldt Universität Berlin will in der Aula der IGS Stade (Am Hohen Felde 40) die Frage beantworten „Macht Inklusion Sinn?“. Im Vortrag geht es um die Chance, das Bildungssystem positiv zu verändern. Dafür sei die IGS „genau der richtige Ort“, findet Mitveranstalter Jörg Moser-Kollenda, Leiter der IGS Stade, „denn hier war Inklusion von Anfang an ein zentrales Thema“. Dr. Vera Moser beschäftigt sich seit ihrem Studium der Heil- und Sonderpädagogik an den Universitäten Frankfurt und Marburg mit dem Thema Inklusion. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Sektion Sonderpädagogik in der DgfE (Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft), Mitherausgeberin der Zeitschrift „Gemeinsam leben“ und Leiterin des Graduierten Kolleg „Inklusion-Bildung-Schule“. Seit 2010 ist sie Professorin für Pädagogik bei Beeinträchtigung des Lernens und Allgemeine Rehabilitationspädagogik an der Humboldt Universität zu Berlin.

Professorin Vera Moser

Sie wird in Stade über die Entstehung und Entwicklung des Bildungssystems sprechen. Durch ihre langjährige Arbeit zu diesem Thema kann sie eindrücklich, anhand praktischer Beispiele aufzeigen, wie Inklusion umgesetzt werden kann und welche Chancen sich daraus ergeben. Um Anmeldung per Mail wird gebeten: info@erfolgreich-lernen.net. (gh)

Über Inklusion

Der heute vor allem aus der Soziologie bekannte Begriff „Inklusion“ geht auf die lateinische Sprache zurück. Das Verb „includere“ lässt sich übersetzen mit „einlassen“ und „einschließen“, das Substantiv „inclusio“ steht für „Einschließung“ und „Einbeziehung“. In ihrer Behindertenrechtskonvention, der sich auch die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet fühlt, haben die Vereinten Nationen die Inklusion zum Menschenrecht erklärt. Konkret bedeutet das: Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen dürfen im Alltag – zum Beispiel in Schule oder Universität – gegenüber Personen ohne Handicap nicht benachteiligt werden. Deshalb werden etwa behinderte Kinder zunehmend auch in Regelschulen unterrichtet.

Stader Tageblatt, 8.4.16